

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 7.11.2014

## Hamburg-Nord: Marode Gehwege, Wildwuchs und ungepflegte Parkanlagen durch unbesetzte Stellen im Bezirk Hamburg Nord!

Viele Gehwege im Bezirk Hamburg Nord sind in einem schlichtweg miserablen Zustand. Der Wildwuchs an Hamburgs Straßen nimmt mittlerweile verkehrsgefährdende gefährliche Ausmaße an und etliche Parkanlagen machen einen ungepflegten schmutzigen Eindruck. Dazu kommen immer mehr verdreckte Ecken und Enden im Bezirk an denen sich der Unrat aufhäuft.

„Viele Anwohner sind massiv genervt und erzürnt über die schlechten Zustände des Straßenbegleitgrüns und über den enormen Wildwuchs an Hamburgs Straßen-, Rad- und Gehwegen, speziell im Bezirk Hamburg-Nord“, so **Stefan Niclas Bohlen, CDU Bezirksabgeordneter**, an den sich einige der Anwohner hilfesuchend wendeten. Bemängelt wurde dabei hauptsächlich, dass die Pflege des Straßenbegleitgrüns und der Straßen, Rad- und Gehwege nicht überall ausreichend gewährleistet seien und dass hierdurch an diversen Stellen im Bezirk Gefahrenstellen entstanden seien. „Diese Gefahrenstellen entstünden aufgrund von dem die Sicht und die Verkehrsflächen stark einschränkendem Wildwuchs“, so Bohlen weiter. „Der Bezirk und der SPD-Senat müssen hier endlich aktiv werden, ehe noch Schlimmeres passiere und gar ein Radfahrer oder Fußgänger übersehen werde!“ Auch die Pflege der Parkanlagen und der Gehwege lässt zu wünschen übrig.

Die Ursache allen Übels scheint gefunden: Laut einer aktuellen Kleinen Anfrage (Drs. 20-0476) des CDU-Abgeordneten Bohlen sind etliche Stellen im Fachamt Management des öffentlichen Raumes schon seit Jahren unbesetzt!

13% der im Bezirk vorhandenen Gärtner-Stellen, die beispielsweise für die Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen und Kinderspielplätze zuständig sind, sind lt. Mitteilung des Bezirksamtes bereits seit 2010 unbesetzt. Darüber hinaus sind rund 9 Arbeiterstellen die ebenfalls mit der Pflege der Grünanlagen betraut sind, zum größten Teil seit 2012 vakant! Ähnlich schlecht sieht es im Bereich der Wegeaufsicht aus. So sind laut Aussage des Bezirksamtes rund 7 % der Wegewartstellen, die mit der Kontrolle und Aufsicht über die Gehwege im Bezirk betraut werden bereits seit 2009! unbesetzt. Bei einem zusätzlichen Krankenstand von durchschnittlich 8% in den vergangenen 5 Jahren verwundert es folglich nicht, dass die Instandhaltung von Gehwegen, Parkanlagen und dem Straßenbegleitgrün nur auf einem minimalsten Standard durchgeführt werden können.



Stefan N. Bohlen

Für Rückfragen:

CDU-Bezirksfraktion: 040-46 53 71